

Pressemitteilung



Das Essener Projekt „sta(d)tt-Brücke“ ist Teil der Landesinitiative gegen Wohnungslosigkeit.

„sta(d)tt-Brücke“

„sta(d)tt-Brücke“ ist ein Projekt, um Menschen aus der Wohnungslosigkeit in gesicherten Wohnraum zu vermitteln.

Wohnungssuchende werden durch eine Immobilienbetriebswirtin und einem Sozialarbeiter gezielt aufgesucht und intensiv unterstützt. Sie gehen ebenso auf Wohnungsanbieter zu.

So wird eine Brücke zwischen wohnungslosen Menschen und dem Wohnungsmarkt hergestellt.

Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

Endlich ein Zuhause

Endlich ein Zuhause ist die Landesinitiative des Ministeriums gegen Wohnungslosigkeit.

Die Initiative beginnt mit 20 Kreisen und Kommunen in NRW, in denen statistisch besonders viele Menschen von Wohnungslosigkeit betroffen sind. Mit der Förderung soll den Kommunen ermöglicht werden, die präventiven und nachgehenden Wohnungsnotfallhilfen personell zu verstärken sowie eine intensive Wohnraumakquise zu betreiben.

An der Konzeption dieser Landesinitiative waren die Kommunalen Spitzenverbände, die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und die Landschaftsverbände beteiligt.

Zur Verbesserung der Wohnraumversorgung hat Minister Laumann mit Vertretern der Wohnungswirtschaft eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um Wohnungsverluste zu vermeiden und wohnungslose Menschen besser und schneller mit Wohnraum zu versorgen.

CVJM Essen Sozialwerk gGmbH

Träger des Projekts „sta(d)tt-Brücke“ ist die CVJM Essen Sozialwerk gGmbH.

Sie unterstützt sozial benachteiligte Essener Bürgerinnen und Bürger dabei, dass sie ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend, ihr Leben im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Kontext wieder eigenständig und eigenverantwortlich gestalten.

Das CVJM Essen Sozialwerk ist Mitglied im Diakonischen Werk Rheinland und der Evangelischen Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz (EFAS).

Gegründet wurde der Verein 1903 durch den Essener Geschäftsmann Herrmann Böhmer.

Heute wird die (soziale) Arbeit des Vereins von 70 Mitarbeitenden der CVJM Essen Sozialwerk gGmbH durchgeführt. So werden jährlich mehr als 1.000 Menschen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialwerks unterstützt und begleitet.

Weitere Auskünfte erteilen:

Doris Haehnel

Immobilienbetriebswirtin, Mediatorin

Hindenburgstr. 59, 45127 Essen

0201 / 82137-91

0176 / 18211050

doris.haehnel@cvjmessen-sozialwerk.de

Tobias Welp

M.A. Sozialpädagoge

Hindenburgstr. 59, 45127 Essen

0201 / 82137-92

0176 / 18211040

tobias.welp@cvjmessen-sozialwerk.de

Dirk Mesenbrock

Projektleitung

Hindenburgstr. 59, 45127 Essen

0201 / 82137-0

www.st-bruecke.de

info@st-bruecke.de

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

